

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 191

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Galt. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Ragie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die alspaltige Millimeterzeile oder daran Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22.30, six mois 12.30, trois mois 6.30, deux mois 4.50, un mois 2.50; étranger: frais de port en plus. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Via economica“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Falliment e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 116539—116561.

Beschlüsse des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das Bieler Schreinergewerbe. Arrêté du Conseil-exécutif du canton de Berne concernant le contrat collectif de travail dans la menuiserie biennoise. Fabrique d'accumulateurs Cervin SA. en liquidation, Orient (Ct. de Vaud).

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Liste der Oelereien. Liste des hutteries.

Separatabzüge aus dem SHAB.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen. Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auszugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall unge-rechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zug Konkursamt Zug (866)

(SchKG. 231 und 232; V.B.-G. vom 23. April 1920, Artikel 123 und 29)

Gemeinschuldnerin: Sunda Holding Aktiengesellschaft Zug in Liq., in Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1946. Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Es findet keine Gläubigerversammlung statt. Eingabefrist: bis und mit 6. September 1946.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (867)

Gemeinschuldner: Hufschmid Josef, mechanische Werkstätte, Industriestrasse 833, in Trimbach.

Eigentümer von folgendem Grundstück: GB. Trimbach Nr. 1445.

Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1946.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 27. August 1946, 15 Uhr, im Hotel «Kreuz», I. Stock, Olten.

Eingabefrist: bis 17. September 1946. (Die Forderungen sind Wert 2. August 1946 zu berechnen.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (873)

Gemeinschuldner: Demenga-Braun Alfred Eduard, Inhaber der Firma «Alfred Demenga Sohn», Glaserei, Clarastrasse 4, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1946.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag den 26. August 1946, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre, Zimmer Nr. 7).

Eingabefrist: bis und mit 17. September 1946.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht be-wohnen und bis zum 26. August 1946, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (874)

Gemeinschuldnerin: Padrutt Marta, Inhaberin der Firma «Padrutt», Handel mit Waren aller Art, Nauenstrasse 8, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1946.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 13. August 1946.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200: 27. August 1946.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (864)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Porchet Alfred, représentant, à Bussigny, par ordonnance rendue le 29 juillet 1946 par le président du Tribunal de Morges a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 10 août 1946 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 août 1946 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 200, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (868)

Im Konkurse über Gassmann Robert, Vertreter, Goldau, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Inventars und des Kollokationsplanes sind bis und mit 27. August 1946 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Zug Konkursamt Zug (869)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im summarischen Konkursverfahren über die

Gotthard Film GmbH.,

in Zug, wurden die unter Nrn. 14 und 82 des Kollokationsplanes aufgeführten Forderungen nachträglich durch Vergleich teilweise anerkannt, unter Vorbehalt der Rechte der Gläubiger gemäss Artikel 260 SchKG.

Auflage des Nachtrages zum Kollokationsplan vom 19. August bis 28. August 1946 auf dem Konkursamt Zug.

Allfällige Begehren um Abtretung nach Artikel 260 SchKG. sind innert der Auflagefrist dem Konkursamt Zug einzureichen, ansonst der Vergleich als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (865)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Kocher Walter, Walters, von Büren a. d. A., in Derendingen, Inhaber der Einzelfirma «Radio Kocher», Derendingen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (875)

Gemeinschuldnerin: Schwegeler Max AG., in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(870)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Rohrbach Gustav A., Installateur, Rain 28, Aarau, mit Wohnsitz in Sulz, im Handelsregister eingetragen unter der Firma «Meier & Rohrbach Nachfolger G. Ad. Rohrbach».

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 28. August 1946, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites, Neuchâtel

(876)

Faillie: Belle-Mode S.à.r.l., Rue de l'Hôpital 12, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 17 août 1946; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Romanshorn
im Auftrag des Konkursamtes Arbon

(872)

Schlussrechnung, Verteilungsliste und Schlussbericht im Konkurs

des Schweizerischen Dienstboten- und Angestelltenverbandes, mit Sitz in Romanshorn (Postgebäude) liegen während zehn Tagen beim Betreibungsamt Romanshorn zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert der gleichen Frist bei der Rekurskommission des Obergerichts anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. de Berne

Office des faillites, Delémont

(871)

Failli: Petitgirard Albert, radios, à Delémont.

Date de clôture de la liquidation sommaire: 14 août 1946.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement tous les samedis.

Zürich — Zurich — Zurigo

12. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma Rud. Baumgartner & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juli 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das gesamte Personal (Angestellte und Arbeiter) der Firma «Rud. Baumgartner & Co.», in Zürich. Begünstigt sind die im Dienste stehenden, die in den Ruhestand getretenen sowie die in Krisenzeiten infolge Arbeitsmangels entlassenen und arbeitslos gewordenen Mitglieder des Personals. Zuwendungen können auch an die Angehörigen von Begünstigten geleistet werden, wenn sie wegen Alters, Krankheit oder Todes des Ernährers in Not geraten sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Fritz Baumgartner, von Zürich und Kirehlindach (Bern), in Zürich, Vorsitzender, und Niklaus Bernegger, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Zollstrasse 38/40, in Zürich 5 (bei der Firma Rud. Baumgartner & Co.).

12. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma Joseph Hayum's Sohn & Co., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1942, Seite 2653). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 19. Juni 1946 ist die Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 12. Juli 1946 abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Joseph Hayum's Sohn & Co.», in Zürich, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage.

12. August 1946.

Wohlfahrtsfonds der Additions- & Rechenmaschinen A.-G., in Zürich 1. Stiftung (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1942, Seite 1962). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 4. Juli 1946 und 2. August 1946 abgeändert. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 19. Juli 1946 der Abänderung die Genehmigung erteilt. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Additions- & Rechenmaschinen A.-G.», in Zürich, und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage.

13. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma H. Wyler & Cie., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Juni 1946 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «H. Wyler & Cie.», in Zürich. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Hugo Wyler, Präsident, Sophie Wyler, geborene Kaplanski, Vizepräsidentin, beide von Endingen (Aargau), in Zürich, und Erna Besser, von und in Zürich, Beisitzerin des Stiftungsrates, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kuttelgasse 6, in Zürich 1 (bei der Firma H. Wyler & Cie.).

15. August 1946.

Stiftung für Arbeiter und Angestellte der Wiererei A. G. Uster, in Uster (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1939, Seite 1312). Der Verwaltungsrat der «Wiererei Aktiengesellschaft Uster» und der Stiftungsrat haben die Stiftungsurkunde am 24. Mai 1946 abgeändert. Der Bezirksrat Uster hat als Aufsichtsbehörde am 24. Juli 1946 die Abänderung genehmigt. Die früher veröffentlichten Tatsachen werden durch die Abänderung nicht betroffen.

15. August 1946.

Fürsorgestiftung des Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1940, Seite 1661). Marie Rüegg-Sigg, Berta Vogel-Heer, Maria Weber-Lütz und Hedwig Sommer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Elsa Dreyer-Schlumpf, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsidentin des Stiftungsrates. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden Fanny Wuhmann-Trechsel, von Winterthur, als Quästorin, Elsa Hauser-Walehli, von Beringen, als Aktuarin, und Berta Brunner-Bauer, von Winterthur, sowie Mina Hofmann, von Winterthur, als Beisitzerinnen, alle in Winterthur. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

15. August 1946.

Personalfürsorge-Stiftung der Oel- und Fettwerke «SAIS», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1946, Seite 862). Die Unterschriften von Hermann Meier und Paul Lautenschlager sind erloschen. Als Rechnungsführer ist gewählt worden Walter Bretscher, von Winterthur und Zetzwil (Aargau), in Künacht, ausserhalb des Stiftungsrates. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. August 1946.

Wohlfahrtsstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1946, Seite 2118). Kollektivunterschrift ist erteilt an Fr. Arthur Schoeller-von Planta, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

9. August 1946.

Pensionskasse der Leinenweberei Langenthal A.G., in Langenthal (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3102). Diese Stiftung hat am 8. Juni 1946 ihre Stiftungsurkunde abgeändert. Der Regierungsrat des Kantons Bern als zuständige Aufsichtsbehörde hat diese Abänderung am 16. Juli 1946 genehmigt. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung bezweckt, dem Personal im Falle von Alter und Invalidität oder im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und an die Nachkommen Pensionen auszurichten.

Bureau Bern

8. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma Theodor Baumann, Backofenfabrik, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten des Stiffters sowie von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeiters oder Angestellten, ferner auch an dessen Eltern, sofern diese von ihm schon unterstützt worden sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Stifter oder bei Rechtsnachfolge der jeweilige Geschäftsführer der Stifterfirma ist Präsident des Stiftungsrates. Der Präsident bezeichnet die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates, wobei ein Mitglied aus dem Kreise der Arbeiter und eines aus dem Kreise der Angestellten zu bezeichnen ist. Die Stiftung wird vertreten entweder durch den Präsidenten des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift oder durch die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Theodor Baumann, von Oberdiessbach, in Bern, Präsident; Hans Walthert, von Willisau-Stadt, in Bern, Sekretär; Hermann Kissling, von Wattenwil, in Bern, Kassier. Domizil der Stiftung: Im Aarhof, Langmuerweg 110.

9. August 1946.

Unterstützungs- & Pensionierungskasse für das Gesamtpersonal der Firma Ryff & Co. A.G. Strickwarenfabrik Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1939, Seite 1435). Laut öffentlicher Urkunde vom 23. April 1946, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 5. Juni 1946 als Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 23. Juli 1946, hat diese Stiftung ihre ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1920 abgeändert. Die Stiftung bezweckt nunmehr die Fürsorge zugunsten der sämtlichen Angestellten und Arbeiter (innen) der Firma «Ryff & Co., A.G. Strickwarenfabrik Bern» und zwar: a) der Angestellten und Arbeiter(innen) im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Angestellten und Arbeiter(innen) selbst; b) der Angestellten und Arbeiter(innen) im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder der Angestellten und Arbeiter(innen); c) im Falle des Todes der Angestellten und Arbeiter(innen) an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Angestellten und Arbeiter(innen) von ihnen unterhaltenen Personen. Guy Farr ist als Mitglied aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrat der Stifterin in seiner Sitzung vom 6. April 1946 gewählt: Wilhelm Alfred Lanz, von Rohrbach (Bern), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit Fritz Meier (bisher). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. August 1946.

Pensions- und Hilfskasse, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2629). Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des «Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone» vom 18. Dezember 1945 ist durch öffentliche Urkunde vom 21. Mai 1946, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 5. Juni 1946 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 2. Juli 1946 Art. 9 der ursprünglichen Stiftungsurkunde vom 29. Mai 1922 abgeändert worden. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen.

Bureau Biel

13. August 1946.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture d'horlogerie Marc Favre & Co. S.A., in Biel (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 998). Durch öffentliche Urkunde vom 5. Juni 1946 ist die Stiftungsurkunde vom 10. April 1942 mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. Juli 1946 abgeändert und ergänzt worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal (Angestellte und Arbeiter) der Firma « Marc Favre & Co. S.A. », in Biel, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

12 août 1946.

Fonds Jean Stauffer, à Corgémont. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 décembre 1945, une fondation. Elle a pour but d'accorder aux jeunes gens de familles habitant Corgémont depuis 5 ans au moins, qui ont fréquenté les écoles primaires ou secondaires de cette localité et dont les parents sont peu fortunés, des bourses d'étude ou d'apprentissage d'un montant que la direction fixera librement. Les jeunes gens fréquentant une école ménagère ou d'agriculture peuvent être mis au bénéfice de ces bourses. La direction de la fondation est assurée par un comité de 3 à 5 membres. Il comprend: a) le président de la commission de l'école secondaire qui assumera les fonctions de président; b) le président de la commission de l'école primaire qui assumera les fonctions de secrétaire-caissier; c) le président de l'association agricole qui assumera les fonctions de membre assesseur; d) Alfred Stauffer et Charles Stauffer. Au décès du dernier des survivants de Messieurs Stauffer, le comité sera réduit à 3 membres, comprenant les personnes mentionnées de a) à c) ci-dessus. La fondation est représentée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Les comptes seront vérifiés par les vérificateurs de comptes de la commune de Corgémont. Paul Dubois, des Enfers, à Corgémont, est président et Jean Aufranc, d'Orvin, à Corgémont, secrétaire-caissier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. August 1946.

Wohlfahrts-Stiftung der Fa. Josef Meyer, Nachfolger Eisenbau Meyer & Co., in Luzern (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1943, Seite 19). Laut öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1945 wurde das Stiftungsstatut abgeändert. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bei Krankheit, Invalidität oder Arbeitslosigkeit sowie im Alter und im Todesfall zu unterstützen. Das Stiftungsvermögen kann auch zur Bestreitung der Kosten besonderer beruflicher Ausbildung bedürftiger Lehrlinge, Arbeiter oder Angestellter verwendet werden. Die Aufsichtsbehörde hat dieser Aenderung am 2. August 1946 zugestimmt.

12. August 1946.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma Leop. Bollag, in Luzern (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1942, Seite 2126). Laut öffentlicher Urkunde vom 22. März 1946 wurde das Stiftungsstatut neu gefasst. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma in Fällen von Alter, Krankheit, Invalidität und bei besonderer Notlage sowie, im Falle ihres Todes, ihrer Hinterbliebenen. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Die Aufsichtsbehörde hat dieser Aenderung am 17. April 1946 zugestimmt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. August 1946.

Personalfürsorge der Bahnhofkühlhaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1941, Seite 2511). Aus dem Stiftungsrat ist Wilhelm Schwalm ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hans Dirlewanger, von Arbon, in Bern. Er zeichnet zu zweien.

13. August 1946.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Actiengesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2083). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Wilhelm Boser und Jules Foex; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Pierre Favre, von Château-d'Oex und Ecoteaux, in Lausanne, und Gertrud Kaufmann, von Reiben, Gemeinde Büren a. d. A., in Bern. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. August 1946.

Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1946, Seite 1359). Die Stiftungsurkunde wurde am 22. Juli 1946 geändert. Zweck der Stiftung ist nunmehr die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der « Elektra Baselland » sowie deren Familienangehörigen in Fällen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat den Aenderungen mit Beschluss vom 30. Juli 1946 zugestimmt.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

13. August 1946.

Sterbefürsorgestiftung der Sektion St. Gallen-Post, in St. Gallen. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 25. Juli 1946, eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Hinterbliebenen beim Tode eines Verbandsmitgliedes. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Albert Schmidhauser, von Halden-Neukirch an der Thur, als Präsident; Albin Riedener, von Eggensriet, als Sekretär; und Wilhelm

Isele, von Sitterdorf-Zihlschlacht (Thurgau), als Kassier; alle in St. Gallen. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Ahornstrasse 41.

Aargau — Argovie — Argovia

9. August 1946.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Reinle, jun., Kohlen & Eisen, in Baden, in Baden (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1955). Durch öffentliche Urkunde vom 28. Juni 1946 ist der Stiftungsakt vom 12. August 1943 teilweise abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Emil Reinle jun. », in Baden, gegen die wirtschaftlichen Folgen von vorübergehender Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und unverschuldeten Notlagen. Im besondern ist die Stiftung berechtigt, zur Erreichung des Fürsorgezweckes für das ganze Personal oder einen Teil davon Versicherungsverträge abzuschliessen oder in bestehende Verträge einzutreten. Mit Beschluss vom 26. Juli 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den getroffenen Aenderungen die Genehmigung erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. August 1946.

Personalfürsorgefonds der Firma Blechdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter A.G., in Ermatingen. Durch öffentliche Urkunde vom 16. Juli 1946 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet zwecks Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie zur Errichtung und Ausgestaltung von Wohlfahrtsinstitutionen zugunsten des Personals der Stifterfirma. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden, eines davon soll dem Kreise der Destinatäre angehören. Gegenwärtig wird der Stiftungsrat gebildet aus Louis Sauter, von und in Ermatingen, Präsident; Witwe Hedwig Sauter-Nohke, von und in Ermatingen, und Theophil Margstahler, von Kappel am Albis, in Ermatingen, Mitglieder. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

15. August 1946.

Wohlfahrtsstiftung der Ziegelei Istighofen A.G., in Istighofen (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1970). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 15. Juli 1946 revidiert. Der Stiftungszweck wurde wie folgt festgesetzt: Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firma und deren Angehörige in Notfällen infolge Alters, Invalidität und Todes. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Bestimmungen nicht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

13 août 1946.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison A. Marsens (Lithos), à Lausanne, fondation (FOSC. du 14 août 1945, page 1947). Survant procès-verbal authentique du 15 juin 1946, les statuts de la fondation ont été modifiés sur les points suivants avec approbation du 9 août 1946 de l'autorité de surveillance. La raison est désormais: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison R. Marsens (Lithos)** à Lausanne. La fondation est engagée par les signatures collectives du président et d'un autre membre du comité de direction. Auguste Marsens, président, est décedé et sa signature radiée. Le comité est composé de: Roger Marsens, de Renens et Jouxten-Mézery, président (jusqu'ici inscrit comme secrétaire); Louis Marsens, de Jouxten-Mézery, secrétaire, les deux à Lausanne; et Georges Droz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Ste-Croix.

15 août 1946.

Fonds de prévoyance de la Société suisse des marchands de charbon, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 9 juillet 1946 une fondation dont le but est la prévoyance en faveur des employés et ouvriers de sexe masculin et féminin des maisons et organisations professionnelles du commerce de charbon affiliées à la fondation, ainsi que pour les survivants de ces personnes. On entend par « organisations professionnelles » par exemple, les secrétariats d'associations, les offices d'orientation professionnelle et les caisses de compensation. Le conseil de fondation est constitué paritairement et se compose de 4 à 6 membres et d'un président neutre. Une moitié des membres représente les employeurs, l'autre moitié le personnel. Le conseil de fondation désigne une commission de vérification. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Carl Meyer-Schulthess, de Zurich, à Rüschlikon (Zurich); du secrétaire Walter Schmidt, de Filshur (Grisons), à Lausanne; Andreas Lochmeier, de Cazis (Grisons), à Coire, et Max Fauguel, de Concise, à Lausanne. Bureau: Rue du Lion d'Or 4 (dans les locaux de la Société suisse des marchands de charbon).

Genf — Genève — Ginevra

10 août 1946.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la maison Bornet Société Anonyme, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 11 juillet 1946, une fondation. Elle a pour but de venir en aide, par des secours ou par tout autre moyen, aux ouvriers et employés de la maison « Bornet Société Anonyme », à Genève, ou, en cas de décès de l'un d'eux, à sa famille. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 1 à 3 membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. Il est composé de: Marc Bornet, président, de Genève, à Coligny, et Albert Bornet, secrétaire, de Genève, à Coligny, lesquels signent individuellement. Adresse de la fondation: Rue de Rive 8 (en les bureaux de la maison « Bornet Société Anonyme »).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 116539. Date de dépôt: 24 mai 1946, 20 h.
Meyer et Lanzrein, Mousquines 23, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Décapants pour peinture, copal et tous produits similaires à l'usage des gypsiers-peintres, menuisiers et ébénistes.

KAPANTA

N° 116540. Date de dépôt: 11 juin 1946, 5 h.
Henry Sandoz et Fils, Rue du Commerce 9, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.

HENRY SANDOZ

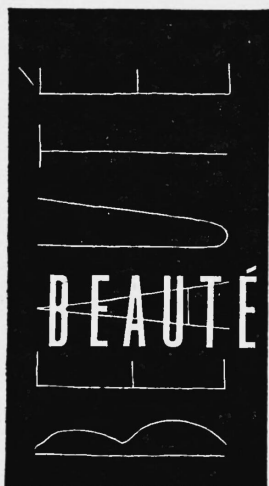
N° 116541. Date de dépôt: 11 juin 1946, 5 h.
Henry Sandoz et Fils, Rue du Commerce 9, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.

Sandoz

Nr. 116542. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1946, 17 Uhr.
Zubier-Annoncen, Freie Strasse 107, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Illustrierte Zeitschriften für Mode und Haarpflege.



Nr. 116543. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1946, 9 Uhr.
Schiesinger-Cerf & Cie., Stockerstrasse 45, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe aller Art.



Nr. 116544. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1946, 18 Uhr.
Jenni & Co., Bollwerk 21, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Turiner Wermut.

VALENTINO

N° 116545. Date de dépôt: 9 juillet 1946, 20 h.
The Sharpies Corporation, 23rd and Westmoreland Streets, Philadelphie
(Etat de Pensylvanie, Etats-Unis d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Séparateurs centrifuges.



N° 116546. Date de dépôt: 18 juillet 1946, 8 h.
Transée Société Anonyme, Rue de Montbrillant 16—18, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Vins de liqueurs, dessert, liqueurs et spiritueux de tout genre.

RODEO

N° 116547. Date de dépôt: 18 juillet 1946, 8 h.
Transée Société Anonyme, Rue de Montbrillant 16—18, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Vins de liqueurs, dessert, liqueurs et spiritueux de tout genre.

TRADITION

N° 116548. Date de dépôt: 20 juillet 1946, 18 h.
SA. des Produits alimentaires Lactissa, Rue de la Grotte 2, Lausanne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Aliments diététiques stimulants et régénérateurs, à base de lait.

Lactissima

Nr. 116549. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1946, 18 Uhr.
« METRA » N.V., Heerengracht 270, Amsterdam C (Niederlande).
Handelsmarke.

Milchgetränke.

Frutosano

N° 116550. Date de dépôt: 25 juillet 1946, 20 h.
Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

BREAKERS

N° 116551. Date de dépôt: 25 juillet 1946, 20 h.
Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

SOLITAIRE

Nr. 116552. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1946, 19 Uhr.
Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zwirne und Strickgarne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vegetabilischen Fasern.

CENTENAIRE

Nr. 116553. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1946, 12 Uhr.
AG. Textilla Laufen, Baselstrasse 160, Laufen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberkleider und Berufskleider jeder Art.



Nr. 116554. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1946, 11 Uhr.
U. E. Schoop, Hofackerstrasse 44/Freie Strasse, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verbandstoffe und Verbandartikel aller Art.

WEBA

Nr. 116555. Date de dépôt: 30 juillet 1946, 9 h.
Albert Spreng, Grand'Rue 3, Pesieux (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvement mécanique de musique.



Nr. 116556. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1946, 5 Uhr.
Manufacture des Montres & Chronographes Pierce SA. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.), Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 62118. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juli 1946 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.

RAJAH

Nr. 116557. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 62569. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques et dentaires.

CALMODENT

Nr. 116558. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 62570. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques et dentaires.

CALMONERF

Nr. 116559. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 62572. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques et dentaires.

SUPREMA

Nr. 116560. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 62573. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Emplâtres.

DERMAPLAST

Nr. 116561. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 62578. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques.

ACETICYL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Beschluss

des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das Bieler Schreinerergewerbe

Der Regierungsrat des Kantons Bern, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, die eidgenössische Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943 und die kantonale Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944, auf den Antrag der Direktion des Innern, beschliesst:

1. Die mit Regierungsratsbeschlüssen vom 30. November 1943, 23. März 1945 und 10. Juli 1945 mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1946 ausgesprochene Allgemeinverbindlicherklärung des zwischen dem Verband der Schreinermeister und verwandter Berufe von Biel und Umgebung einerseits, und der Sektion Biel des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes andererseits, am 1. September 1937 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Bieler Schreinerergewerbe wird zufolge Kündigung durch den Arbeitnehmerverband mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

2. Dieser Beschluss ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern und im Amtsanzeiger des Amtes Biel zu veröffentlichen. Er tritt mit seiner Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Kraft. (AA. 213)

Bern, den 2. Juli 1946.

Im Namen des Regierungsrates,
der Präsident: A. Seematter,
der Staatssekretär: Schneller.

Arrêté

du Conseil-exécutif du canton de Berne concernant le contrat collectif de travail dans la menuiserie biennoise

Le Conseil-exécutif du canton de Berne, vu l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, l'ordonnance fédérale d'exécution du 10 décembre 1943 et l'ordonnance cantonale d'exécution du 11 janvier 1944, sur la proposition de la Direction de l'Intérieur, arrête:

1° La déclaration de force obligatoire générale pour le contrat collectif de travail intervenu le 1^{er} septembre 1937 entre l'Association des maîtres menuisiers et des branches annexes de Bienne et environs, d'une part, et la Section de Bienne de la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, d'autre part, prononcée par les arrêtés du Conseil-exécutif des 30 novembre 1943, 23 mars 1945 et 10 juillet 1945 et ayant effet jusqu'au 31 décembre 1946, est abrogée avec effet immédiat par suite de la dénonciation du contrat par l'association des ouvriers.

2° Le présent arrêté sera publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans les Feuilles officielles cantonales et dans la Feuille d'avis du district de Bienne. Il entrera en vigueur dès sa publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, le 2 juillet 1946.

(AA. 213)

Au nom du Conseil-exécutif:
le président: A. Seematter,
le chancelier: Schneller.

Fabrique d'accumulateurs Cervin SA. en liquidation, Orient (Ct. de Vaud)
Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

Cette société ayant été mise en liquidation par décision des actionnaires, du 8 août 1946, les créanciers sont priés d'adresser leurs réclamations au siège de la société à l'Orient, au plus tard dans le délai d'une année, dès la troisième publication. (AA. 211^b)

Le conseil de liquidation.

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Aktiven

Zwischen-Bilanz per 30. Juni 1946

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Postscheck und Nationalbankgiro	1 635 100	68	Bankenkreditoren auf Sicht	1 033 223	60
Coupons	10 058	25	Andere Bankenkreditoren	—	—
Bankendebitoren auf Sicht	681 697	37	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	3 642 617	90
Andere Bankendebitoren	274 403	23	Kontokorrentkreditoren auf Zeit	50 844	45
Wechsel	99 717	99	Spareinlagen	11 071 862	39
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 544 061	45	Depositeneinlagen	3 204 105	73
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	2 030 339	75	Kassen-Obligationen	4 199 270	38
davon hypothekarische Deckung: Fr. 294 027.55			Sonstige Passiven	339 358	96
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	3 289 865	16	Aktienkapital	2 000 000	—
davon hypothekarische Deckung: Fr. 2 426 184.90			Reserven	3 191 189	63
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	433 439	80			
Hypothekendarlehen	9 203 429	10			
Wertschriften	9 297 475	33			
Bankgebäude	100 000	—			
Sonstige Aktiven	132 884	93			
(Kautionen: Fr. 560 211.95.)					
	28 732 473	04			

(Kautionen: Fr. 560 211.95.)

(AG. 79)

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbänken, Spar- und Leihkassen, Zürich (20 Millionen Bilanzsumme und mehr) — Bilanzzusammenstellung per 30. Juni 1946

[illegible]

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Liste der Oelereien — Liste des huileries

Auf Grund der Verfügung Nr. 103 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Bewirtschaftung der inländischen Oele), vom 20. Januar 1944, hat die Sektion für Speisefette und Speiseöle folgenden ländlichen Oelereien die Bewilligung zur Verarbeitung der für die Selbstversorgung der Pflanze bestimmten Oelsaaten und -früchte erteilt:

Sur la base de l'ordonnance n° 103, du 20 janvier 1944, de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (contrôle de l'utilisation des huiles indigènes), la Section du ravitaillement en graisses et huiles alimentaires a autorisé les petites huileries suivantes à pressurer des graines et fruits oléagineux pour le ravitaillement direct des producteurs:

- Kanton Aargau — Canton d'Argovie
1. Bättstein (Döttlingen)*: Ringgeli K.
 2. Brugg: Landwirtschaftliche Genossenschaft Brugg
 3. Döttikon (Döttikon-Dintikon): W. Kunz-Herrmann
 4. Dürrenäsch (Teufenthal-Dürrenäsch): Linder Wilhelm
 5. Herznach (Frick): Deiss Otto
 6. Magden (Rheinfelden): Kaiser Karl
 7. Veltheim (Schinznach-Dorf): Weber Jakob
 8. Villnachern: Hauenstein Albert
 9. Zetzwil: Bertschi Gottlieb

- Kanton Basel-Land — Canton de Bâle-Campagne
10. Itingen: Schaub Hans

- Kanton Bern — Canton de Berne
11. Alle: Rebetez Arnold
 12. Diessbach bei Büren (Buswil): Schneider Hans
 13. Erlach (Landeron-Combes): Hofmann Rudolf
 14. Hettliwil (Hindelhank): Buri Bendicht
 15. Leuzigen: Affolter Albert
 16. Porrentruy: Gaignat Jules
 17. Riggisberg (Thurnen): Nydegger G.
 18. Schüpbach (Signau): Wüthrich Ulrich
 19. Uttigen: Maurer E.
 20. Zollikofen: Stalder Arnold

- Kanton Freiburg — Canton de Fribourg
21. Châtillon (Estavayer-le-Lac): Chardonnens Art.
 22. Kerzers: Johner Jakob
 23. Marly-le-Grand (Fribourg): Moulin de Marly Kasser Jakob
 24. Montet-Frasses (Cugy): Roget Maurice
 25. Romont: Grandjean Léonard
 26. Villarepos (Avenches): Johner Alfred

- Kanton Genéve — Canton de Genève
27. Aire-la-Ville (Satigny): Huguenin Ch.
 28. Troinex: Blandin frères
 29. Versoix: Moulins de Versoix SA.

- Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel
30. St-Aubin (Gorgier-St-Aubin): Moulin agricole de la Béroche

- Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse
31. Hallau (Wilchingen-Hallau): Richli A.
 32. Schleithelm: Stamm Georg

- Kanton Solothurn — Canton de Soleure
33. Egerkingen: Häfely Ernst
 34. Mühledorf (Bätterkinden): Laett Otto

- Kanton Tessin — Canton du Tessin
35. Balerna: Rezzonico Alfredo
 36. Magliaso: Monti Valterino
 37. Pura (Nagliaso): Luvini Pietro

- Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie
38. Basadingen (Diessenhofen): Schmid-Aeghrn Walter
 39. Erlenmatten: Wenk H.
 40. Häuslenen (Murtal): Steinemann Theo
 41. Mülheim (Mülheim-Wigoltingen): Bader G.

- Kanton Valais — Canton du Valais
42. Vouvry: Levat Othmar

- Kanton Vaud — Canton de Vaud
43. Aigle: Fleurdelys Robert
 44. Aigle: L. Jenzer & Fils
 45. Alens: V. Bähni & Fils
 46. Aubonne: Vantier A. Huilerie de Trévein
 47. Bex: Dupraz Louis
 48. Biolley-Magnoux (Bercher): M^{re} E. Perey-Pahud
 49. Brenet (Blouay): Murry Charles
 50. Bursinel (Gilly-Bursinel): Conne J.-L., Huilerie du Vernay
 51. Bussigny: Jaussi Oswald, Huilerie du Choc
 52. Chapelle-sur-Moudon (Moudon): Usine de Chapelle
 53. Cheseaux: Balli Arnold
 54. Chevilly (La Sarraz): Braissant Roland
 55. Chexbres (Chexbres-Village): Conne Emile
 56. Corcelles-près-Payerne (Corcelles longit.): Rapin-Rapin J.-D.
 57. Cossonay: Usine agricole du Moulinet
 58. Cottens (Pampigny-Sévery): Monnet Jacques
 59. Cuarnens (L'Isle-Mont-la-Ville): Clément Louis
 60. Echallens: Moulin agricole d'Echallens, A. Mändly
 61. Genolier: Leuenberger Jean
 62. Granges-Marnand: Barraud Emile
 63. Granges-Marnand: Duc Ed.
 64. Lausanne: Marchand Ch., Huilerie de Convaloup, Chemin Renou 18

Kanton Wyandt — Canton de Vaud

65. Lucens: Trollet Jean
66. Lussery (Cossonay-Gare): Perrette Marcel
67. Lussy-sur-Morges (Morges): André Robert
68. Mézières: Stalder Ernest
69. Morges: Jaccoud Gustave
70. Ollon-sur-Aigle (Ollon): Pittet David
71. Oron (Oron-Gare): Moulin agricole de la contrée d'Oron
72. Payerne-Vers-chez-Perrin (Payerne): Savary Oscar
73. Pompaples (La Sarraz): Bonzon frères
74. Pully: Bertholet R., Avenue de Lavaux 103
75. Sévery (Pampigny-Sévery): Bovey Ernest
76. Saint-Légier (Saint-Légier-Gare): Cornut Aimé
77. Valeyres-sous-Rances (Orhe): Conrad Ernest
78. Villy: Egli-Mury Georges
79. Yverdon: Moulin agricole d'Yverdon, A. Doy
80. Yvonand: Roulier Emile

Kanton Zürich — Canton de Zurich

81. Buchs: Holensteins Erben
82. Gossau: Hoffmann-Leemann Ernst
83. Marthalen: Spalinger H.
84. Unterstammheim (Stammheim): Bötschi W.

In Gegenden, wo sich keine ländlichen Oelereien befinden, können die für die Selbstversorgung der Pflanze bestimmten Oelsaaten und Oelfrüchte folgenden Oelwerken zum Austausch gegen Speiseöl zugestellt werden:

Dans les régions où ne se trouvent pas de petites huileries, les graines et fruits oléagineux destinés au ravitaillement direct des producteurs peuvent être remis aux grandes huileries suivantes pour être échangés contre de l'huile comestible:

Oel- und Fettwerke SAIS	Horn (Thurgau)
ASTRA, Fett- und Oelwerke AG.,	Steffisburg EBT
Huileries de Morges SA.,	Morges
Usines Randon SA.,	Chêne-Bourg (Genève)
SA. Giuseppe & Carlo Bordonni,	Lugano.

Gemäss Weisungen Nr. 9 der Sektion für Speisefette und Speiseöle betreffend Ablieferung der Rapserte und Selbstversorgung mit Speiseölen, vom 7. Juni 1946, dürfen die Oelereien und Oelwerke die von den Pflanzern aus eigener Ernte eingelieferten Oelsaaten und Oelfrüchte nur auf Grund der von den Gemeinderatierungsstellen erteilten Pressbewilligungen (Presskarten Ue) verarbeiten.

Für jede im Haushalt des Selbstversorgers ständig verpflegte Person dürfen höchstens 10 kg Oelsaaten oder Oelfrüchte, ohne Anrechnung von Rationierungsausweisen, für die Selbstversorgung beansprucht werden.

Conformément aux instructions n° 9 de la Section des graisses et huiles alimentaires concernant la prise en charge de la récolte de colza et le ravitaillement direct en huiles comestibles, du 7 juin 1946, les huileries agricoles et les grandes huileries ne peuvent pressurer les graines et fruits oléagineux livrés par le producteur et provenant de sa propre récolte que si elles sont en possession d'une autorisation de pressurer (carte de pressurage Ue) établie par l'Office communal de l'économie de guerre.

Celui qui pourvoit à son ravitaillement direct a droit, par an et par personne nourrie régulièrement dans le ménage, à 10 kg de graines ou de fruits pour la fabrication d'huile comestible, sans que la ration ordinaire des intéressés soit diminuée.

* Die in Klammern gesetzten Ortsnamen bedeuten die den Oelereien zunächst gelegenen Bahnstationen. — Les localités indiquées entre parenthèses sont les stations ferroviaires.

Separatabzüge aus dem SHAB.

Von den nachverzeichneten Erlässen, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht wurden, sind noch Separatabzüge erhältlich:

	Preis inkl. Porto Fr.
Zahlungsabkommen mit Grossbritannien, vom 12. III. 46 (mit Mitteilung, BRB, Verfügung des EVD und Welsung der Handelsabteilung), 16 Seiten (+ Nachtrag)	—50
Abkommen von Washington, vom 25. Mai 1946, 8 Seiten	—30
Finanzabkommen mit Frankreich (dazu Orientierung, BRB, Verfügung des EVD und Weisung der Handelsabteilung), insgesamt 12 Seiten	—50
Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion, vom 25. VII. 45, 24 Seiten (mit Nachträgen)	—80
Abkommen Zahlungs- und Warenverkehr mit Spanien, vom 7. VII. 45, 8 Seiten	—30
Wirtschaftsabkommen mit Italien, vom 10. VIII. 45, 16 Seiten	—50
Zahlungsabkommen mit Ungarn, vom 27. IV. 46, 8 Seiten	—30
Zahlungsabkommen mit Norwegen, vom 1. III. 46, 12 Seiten	—35
Abkommen mit Finnland, vom 11. VI. 46, 2 Seiten	—15
Zahlungsverkehr mit Deutschland, vom 26. II. 46, 8 Seiten	—30
Zahlungsverkehr mit Österreich, vom 26. II. 46, 8 Seiten	—30
Bundesratsbeschluss über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Polen, vom 3. VII. 45, 16 Seiten	—50
Abkommen sowie Protokoll I und II über den Warenaustausch und die Regelung des Zahlungsverkehrs mit der Türkei, vom 12. IX. 45, 8 Seiten	—30
Zahlungsabkommen mit den Niederlanden, vom 24. X. 45, 12 Seiten	—35
Verfügung Nr. 632 A/45 der EPK über Heizungs- und Warmwasserkosten, vom 22. VIII. 45, 4 Seiten	—25
Richtlinien betreffend Kosten der Neuinstallation oder Wiederinstandstellung von Oelheizungsanlagen, vom 4. VII. 46, 2 Seiten	—15
Verzeichnis der kriegsw. Organisationen des EVD (Stand Juni 1946), 8 Seiten	—30

Bestellungen können durch Einzahlung des Betrages auf Postcheckrechnung III 6600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen. Die gewünschten Drucksachen sind auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines aufzuführen. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

AG. Elektrische Bahn Altstätten-Gals

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag den 31. August 1946, 15 Uhr 15, im Hotel «Krone» in Gals.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbeficht und Jahresrechnung pro 1945. — 2. Wahlen.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 29. August 1946, mittags, auf dem Bureau der Gesellschaft in Altstätten bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung anliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 31. August 1946 auf der Strecke Altstätten-Gals zur freien Fahrt nach Gals und zurück.

Altstätten, den 16. August 1946.

G 134

DER VERWALTUNGSRAT.

Portop SA., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu jeudi 29 août 1946, à 11 heures du matin, au siège social de la société, Place de la Fusterie 16, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport du vérificateur des comptes.
- 4° Décharge à donner aux administrateurs et vérificateurs.
- 5° Nomination d'un vérificateur.
- 6° Propositions individuelles.

Les actionnaires sont admis à l'assemblée sur la production des actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Genève, le 17 août 1946.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

8 Tage Lieferfrist AMSTERDAM-BASEL

mit unseren Eilgüterbooten

(einziger fahrplanmäßiger Rheindienst von Amsterdam nach Basel)

2 bis 3 Abfahrten pro Woche

Andienungsadresse in Amsterdam:

NIEUWE RIJNVAART-MAATSCHAPPIJ NV.

ROBA

Schiffahrtsagentur und Lagerhaus AG.

Telefon (061) 24817 BASEL Telegramme ROBA

Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel

SIGENA in Liq.

Abhandengekommene Anteilscheine

Die unbekannten Inhaber der nachstehend aufgeführten Anteilscheinzertifikate SIGENA werden hiermit aufgefordert, die Zertifikate innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Sekretariat SIGENA, Schanzenstrasse 1, Bern, einzusenden. Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht eingesandten Zertifikate kraftlos erklärt, und es wird den in Frage kommenden Genossenschaftlern der Betrag ihrer Anteilscheine gemäss den ausgeschriebenen Zertifikaten zurückerstattet:

Zertifikat für 25 Anteilscheine, lautend auf	Walter Matter SA., Genève;
Zertifikat für 20 Anteilscheine, lautend auf	Elprodukten Handels AG., Basel;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf	A. Butty SA., Lausanne;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf	Narva SA., Genève;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf	Pakoha AG., Zürich;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf	Chs. Rupp & Co., Erlenbach (Zürich);
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf	Sante Tébbo, Zürich;
Zertifikat für 8 Anteilscheine, lautend auf	F. Maurer & Söhne, Gelterkinden;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf	Albert Aucher, Zürich;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf	Champignon-Kulturen AG., St. Gallen;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf	J. R. Haag & Co., St. Gallen;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf	Ernst Lüthi-Frascoll, Bern;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf	Edouard Monnard, Genève;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf	Aktiengesellschaft vorm. Tuor & Staudenmann, Zofingen;
Zertifikat für 4 Anteilscheine, lautend auf	London Tea Company Ltd., Basel;
Zertifikat für 3 Anteilscheine, lautend auf	F. Weidenmann, Locarno;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	Egedi Castelletti, Chiasso;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	R. Kaempf, Zürich;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	Muhag SA., Neuveville;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	Les Fils Sallina-Gamboni, Morges;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	Comenico Tavecchio, Chiasso;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	Ernst Zweifel, Schlieren;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf	A. Zennaro, Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Louis Berthoud-Uebersax, Bern;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Ovidio Bertini, Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Chignola-Bonetti, Locarno, neuer Geschäftsinhaber dieser erloschenen Firma L. Bourgois-Favini, Locarno;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Riccardo Danzi, Locarno;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Neue Essig- & Senffabrik Bern AG., Bern;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Emil Flachsmann, Zürich;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Grether & Cie., Basel;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Lauber & Co., Luzern;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Walter Leuenberger, Hattwil;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Jacques F. Milliet, Lausanne;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Reformhaus Müller AG., Zürich;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Alberto Perazzi, Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Rosa Giaroli, «Al Negus», Lugano, neue Geschäftsinhaber dieser erloschenen Firma S. Petrolini & Co., Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Konfiserie Ravelli, Locarno;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Treupha AG., Baden (Aargau);
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Thu Pao Chuan, Restaurant Chnols, Genève;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Ed. Wildelsen, Muri-Bern;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf	Possler & Morucci, Chiasso.

Bern, den 13. August 1946.

Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel

SIGENA in Liq.,

der Präsident: Hodler.

der Sekretär: Rüfenacht.

Konkursamt Hitzkirch (Kanton Luzern)

Im Konkurse des Walter Sella, Brillkottfabrik, Gelfingen, wird die gesamte Torfbrikettfabrikationseinrichtung samt Vorräten gegen Barzahlung an bloe ans freier Hand verkauft. Kaufinteressenten wollen sich sofort melden beim **Konkursamt Hitzkirch.**

Plastic!

Amerikanische Plastic-Fabrikanten, zur Zeit in der Schweiz sich aufhaltend zwecks Gründung eines Unternehmens zur Fabrikation von **Luette-Artikeln** für

Uhrenindustrie
Geschenkartikel

Modelindustrie
Hauseinrichtungen usw.

suchen Interessenten für Aufbau und Vertrieb,

R 13

Offerten unter Chiffre P 3231 R an Publicitas Bern.

Montreux **Hôtel EDEN**
150 B. - Das Ruhelohel - E. Eberhard

Die feine
Bridge-Karte
mit individuellen
Initialen



2 Spiele in elegantem
Etui Fr. 11.80

SANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 60, Tel. 23 97 97

Engl. Hochleistungs-1-Walzenstühle

für Farbe-, chem., Schokoladen- und andere Fabriken, sowie ähnliche Maschinen, per Frühjahr 1947 lieferbar.

Zuschriften mit genauen Angaben unter Chiffre Hab 476 an Publicitas Bern. Lz 139

OSO

1 Stück 3 Buchungen

Buch

1 Stück 3 Buchungen

halt

1 Stück 3 Buchungen

ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Modelle für Hand und Maschine
Prospekte und Vorführung durch:

Scholl

Zürich, an der Poststrasse
Tel. (005) 23 70 80
Bent: Rue du Mont-Bleu 12
Lugano: Via E. Rossi 8

ARLESA - arte legno

Drechslermeister: H. Schnyder

Leistungsfähige Holzdrechslererei
für technische sowie Luxus-Artikel.

Massenanträge auf Oberfräse.

Piazza Dante 8, Lugano.

Grossisten

Einige tausend Bakelit-Feuerzeuge, verschiedener Farben, in feiner Ausführung sind zu verkaufen. Neuheit zu günstigen Preisen. L 346

Schreiben an S. Vallotton, Université 18, Lausanne.

Apparatebau firma, welche als Spezialität

Kocheinrichtungen

für

Metzgereien, Molkereien, Grossküchen

herstellt, wünscht mit versierter Exportfirma in Verbindung zu treten zwecks laufender Exportlieferungen dieser in der Schweiz eingeführten und bewährten Apparate.

Offerten unter Chiffre Hab 470 an Publicitas Bern.

Grossistes

Quelques milliers de briquets en bakélite, teintes variées, belle finition, sont à vendre. Nouveauté et bon marché. L 345

Ecrire à S. Vallotton, Université 18, Lausanne.

Einige Tonne

Glucose

flüssig, 44° Bé kristallklar, zu Fr. 1.85 pro kg ab Lager lieferbar.

Anfragen unter Chiffre P 5377 an Publicitas Zürich. N 73

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

A vendre

20/30 tonnes grains d'anis

livrables après récolte année en cours.

Ecrire sous chiffre M 72117 X à Publicitas Genève. X 194

LIQUEURS

L'office des faillites de Lausanne offre en vente de gré à gré:

2 fûts de mare de vigne de 470 l environ,

1 fût et 6 bonbonnes de «Herbette» eau-de-vie de lle aux herbes fines, 500 l environ,

8 fûts et 2 bonbonnes eau-de-vie du Portugal, 2100 l environ. L 348

BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE



W. SIEGERIST & CIE
DOSENFABRIK
BERN

Inserieren auch Sie im SHAB.